



# Fläming Info

Die Zeitung für unsere Einwohner und Gäste der Gemeinde Niedergörsdorf

Nr. 01/21

Aktuelle Informationen und Veranstaltungen

Januar 2021



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde,

ich wünsche Ihnen ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2021!

Es ist erst wenige Tage alt und wir fragen mehr denn je, was 2021 bringen wird. Denn kein leichtes Jahr liegt hinter uns; ungewohnte Schutzmaßnahmen, Lockdown, der Verzicht auf Treffen, Ortsjubiläen und Familienfeiern haben das Leben stark eingeschränkt.

Viele Städte und Gemeinden mussten geplante Investitionen auf Eis legen, weil Gewerbesteuer-, Einkommensteuer- und Umsatzsteuereinnahmen eingebrochen sind. Davon blieben wir verschont.

Alle im laufenden Jahr geplanten Investitionen wurden durchgeführt.

Die Pandemie stellte die Kommunen vor große Herausforderungen und krepelte das öffentliche Leben und die Verwaltung innerhalb weniger Monate völlig um.

Klar ist uns, dass die Bedrohung durch das Virus nicht schnell aus der Welt geschaffen werden kann.

Ein langer Weg liegt vor uns!

Fortsetzung auf Seite 2

**Impressum:**

Die „Fläming-Info“ erscheint monatlich in der Regel am 1. Samstag. Sie wird kostenlos an alle Haushalte verteilt bzw. ist in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, der Touristinformation Niedergörsdorf oder der

So schließe ich mich gern dem Wunsch meiner Amtskollegin Elisabeth Herzog-von der Heide an, welche weiterhin um Verantwortungsgefühl, Geduld und Selbstdisziplin bittet, bis alle Menschen die Möglichkeit für Corona-Schutzimpfungen hatten.

Im Jahr 2021 kommen wir dem Ziel der Normalität durch den Start der Impfungen also hoffentlich einen großen Schritt näher. Frank-Walter Steinmeier nennt es „das Licht am Ende des Tunnels“.

Da ist er wieder, der Hoffnungsgedanke, den ich in meinem Weihnachtsgrußwort beschrieb. Besinnen wir uns auf unsere Werte und Stärken!

Ich habe nach Zuarbeit der Ämter, Ortsvorsteher und Gemeindevertreter einen anspruchsvollen Haushaltsentwurf vorgelegt. Die Ortsvorsteher wurden am 16.12.2020 dazu angehört; am 27. Januar tagt die Gemeindevertretung.

Die größte Investition ist mit 320.000 Euro das Löschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Blönsdorf. Die Umsetzung des Digitalpaktes Schule schlägt mit 152.700 Euro zu Buche, gefördert werden 137.400 Euro. In der Grundschule werden 14 Tafeln auf digitale Smartboardtafeln umgestellt und es erfolgt die Ausstattung mit sieben Dokumentenkameras und zwei Sätzen mobiler Endgeräte.

Der Gehweg im Ortsteil Bochow (Nr. 8 bis 12), der Waldwegebau in der Gemarkung Seehausen, drei Löschwasserbrunnen sowie Buswartehallen in Kaltenborn, Niedergörsdorf und Seehausen sind weitere Maßnahmen. Mit der Schließung der VR-Bank-Filiale in der Gemeindeverwaltung ergibt sich nun die Möglichkeit, den erhöhten Raumbedarf in der Kernverwaltung abzudecken. Hier werden das Einwohnermeldeamt, das Standesamt, Kasse und Vollstreckung ihren Platz haben. Auch ist die Einrichtung eines Bürgerbüros geplant.

Freiwillige Aufgaben haben einen hohen Stellenwert in unserer Gemeinde, denn sie fördern und gestalten das Gemeinwesen. Für den Sport liegt der Schwerpunkt auf dem Zellendorfer Sportverein; 20.000 Euro sind in den Haushalt eingestellt, um die Vergrößerung des Sportlerheims zu planen.

Bereits im November 2020 begann die konkrete Planung zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Schönefeld und ich bin optimistisch, dass wir in diesem Jahr einen großen Abschnitt realisieren können.

Die Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie verlangen eine noch schnellere und komplexere Information. Deshalb werden wir 2021 unsere Homepage [www.niedergoersdorf.de](http://www.niedergoersdorf.de) überarbeiten und damit auch einen wichtigen Schritt in Richtung Barrierefreiheit gehen.

Wir haben uns wieder einiges vorgenommen und unser Blick in die Zukunft sollte positiv sein.

Aber wir wissen schon jetzt, dass die Finanzlage spätestens mit der Haushaltsplanung 2022 und den zu erwartenden Mindereinnahmen aus der Schlüsselzuweisung auch uns treffen wird. Deshalb gilt es, besonnen zu planen und ausreichend vorbereitet zu sein.

Es ist gut, Sie bei der Bewältigung der vielen und großen Aufgaben an meiner Seite zu wissen!

Ihre Bürgermeisterin



Doreen Boßdorf



Doreen Borsdorf

## Aus der Gemeindeverwaltung und anderen Behörden

### Sitzungstermine Monat Januar/Februar:

#### Gemeindevertretung:

27.01.2021, 19.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

17.02.2021, 19.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

Die Sitzung der Gemeindevertretung sowie die Ausschusssitzungen haben einen öffentlichen Teil, in welchem die Teilnahme von Einwohnern und anderen Interessierten möglich ist. Innerhalb des Tagesordnungspunktes 4 „Einwohnerfragestunde“ können Fragen gestellt und Anregungen gegeben werden.

Im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung liegen jeweils das aktuelle „Amtsblatt für die Gemeinde Niedergörsdorf“ sowie der „Wochenspiegel“ aus.

### Wichtige Information aus dem Steueramt

Die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Kremitz-Neugraben“ am 10.12.2020 musste coronabedingt abgesagt werden.

Somit erfolgte keine Beschlussfassung zum Beitrag für das Jahr 2021. Dieser Beitragssatz ist für die Gemeinde Niedergörsdorf Grundlage der Kalkulation von Kosten für die Erhebung der Umlage der Verbandsbeiträge und der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung.

Aus diesem Grunde erfolgt die Erhebung der Umlage zur Gewässerunterhaltung 2021 zu einem späteren Zeitpunkt in einem gesonderten Abgabebescheid.

### Ehrenamt in Teltow-Fläming

#### Engagierte Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises wurden geehrt

In diesem Jahr kam alles anders: Trotz intensiver Bemühungen, die Feierstunde zum Tag des Ehrenamtes 2020 mit angemessenem Hygienekonzept am 3. Dezember 2020 im Kreishaus umzusetzen, musste sie auf Grund des aktuellen Infektionsgeschehens abgesagt werden. Landrätin Kornelia Wehlan und Kreistagsvorsitzender Danny Eichelbaum wollten es dennoch nicht versäumen, die Ehrungen zu übergeben. In diesem Jahr „mit Abstand“ – also postalisch, aber dennoch nicht mit weniger Würdigung.

Gerade jetzt, in Zeiten der Corona-Pandemie steht auch das ehrenamtliche Engagement vor großen Herausforderungen und erlangt zugleich eine besondere Bedeutung. Ohne dieses Engagement würde es eine Vielzahl von Angeboten nicht geben – auch nicht im Landkreis Teltow-Fläming. Es geht um das Leben und die Gemeinschaft. *„Die Menschen sind es, die unseren Landkreis so l(i)ebenswert machen. Dafür danke ich ihnen von Herzen“*, betonte Landrätin Kornelia Wehlan.

Auch Kreistagsvorsitzender Danny Eichelbaum stellte die große Bedeutung des Ehrenamtes in den Vordergrund:

*„Das bürgerschaftliche Engagement ist das Rückgrat unserer Gesellschaft. Ich bin stolz, verdiente Bürger\*innen in Teltow-Fläming jedes Jahr zu ehren, die sich tagtäglich für ihre Mitmenschen einsetzen und sich so tatkräftig engagieren. Am Internationalen Tag des Ehrenamtes ist es mir ein besonderes Bedürfnis, unseren Bürgerinnen und Bürgern zu danken.“*

#### Aus der Gemeinde Niedergörsdorf wurde vom Ortsvorsteher Marko Göritz Frau Malgorzata Lesko vorgeschlagen.

Sie unterstützte die Freiwillige Feuerwehr Altes Lager, in der ihre drei Söhne aktiv sind, auf besondere Art und Weise: Als die Corona-Pandemie begann, erklärte sie sich sofort bereit, Masken zu nähen. Am Ende waren es mehr als 500 Stück, die sowohl in Altes Lager als auch der Grundschule „Thomas Müntzer“ in Blönsdorf übergeben wurden. Unterstützt wurde sie von den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr. Da sie sich in der Corona-Zeit nicht treffen durften, gab es den Zuschnitt des Stoffes sozusagen als „Hausaufgabe“.

#### Herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön an Frau Malgorzata Lesko!

## Der Seniorenbeirat informiert

Seit vielen Jahren ist es Tradition, innerhalb des „Sommerfestes mit Blasmusik“ die Ehrung „aktive Seniorin/aktiver Senior“ vorzunehmen. In diesem Jahr wurde – wie Sie alle wissen – aufgrund der Corona-Pandemie dieses Fest abgesagt. Frau Schütze unterbreitete innerhalb der Seniorenbeiratsitzung im September den Vorschlag, die Ehrung mit dem Seniorennachmittag am 02.11. zu verbinden. Marlis Heldner und ihr Team stimmten sofort zu, zumal Frau Schütze für diesen Tag mit dem „Trio Trojka“ einen besonderen musikalischen Leckerbissen vertraglich verpflichtet hatte. Aber es kam wieder anders, die Eindämmungsverordnung ließ auch diese Veranstaltung nicht zu. Ähnlich wie der Landkreis wollen wir unsere aktiven Senioren/Seniorinnen in dieser „Fläming-Info“ ehren und werden zu gegebener Zeit mit einem Präsent vor ihrer Haustür stehen oder es innerhalb einer Veranstaltung übergeben.

Geehrt werden:

- **Bärbel Clemens aus Seehausen**
- **Joachim Wolff aus Malterhausen und**
- **die Laienspielgruppe Zellendorf**

Zu letzterer gehören Reinhard und Maria Adam, Helmut und Karin Seifert, Hartwich und Elisabeth Richter sowie Horst und Anneliese Ehrenberg als sogenannte „Seniorenabordnung“ der **Laienspielgruppe Zellendorf**.

Nach langjähriger Pause fand 2003 wieder eine Dorf-Weihnachtsfeier statt. Die Schulkinder spielten: „Vom Sternlein, das sich nicht waschen wollte“. So wurde der Grundstein für weitere Zellendorfer Weihnachtsfeste gelegt. Von da an wurde es zur jährlichen Tradition, dass Kinder und Erwachsene gemeinsam ein Programm gestalteten. Seit 2004 spielten sie Jahr für Jahr die schönsten und bekanntesten Märchen nach, von „Schneewittchen“ über „Dornröschen“ bis zu dem Märchen „Brüderchen und Schwesterchen“ im Jahr 2019.

Auch wenn es manchmal schwer fällt: Die Laienspieler sind besonders engagiert und leisten Hervorragendes. Das Publikum und natürlich auch wir zollen der Laienspielgruppe Zellendorf Anerkennung, nicht nur für die schauspielerische Leistung, sondern auch für den enormen Aufwand, tolle Kostüme sowie abwechslungs- und einfallsreiche Bühnenbilder zu fertigen.

Dem gesamten Team ein großes Dankeschön, viel Schaffenskraft und Ideen für die Zukunft!

Macht weiter so!

**Joachim Wolff** hat eine jahrelange fleißige und akribische Arbeit als Ortschronist vorzuweisen; sie begann 1987 zur 750-Jahrfeier von Lindow. Im Jahr 2000, zum 775. Jubiläum von Malterhausen, war er in dieser Funktion im Festkomitee dabei, schrieb an der Malterhausener Chronik und stellte das Ergebnis im Feuerwehrgerätehaus aus. Viele Chroniken folgten, so zum Beispiel im Jahr 1998 zu den Jubiläen der Feuerwehren Malterhausen und Lindow, 2003 und 2013 schrieb er über den Malterhausener Sportverein und uns allen noch in bester Erinnerung ist sein Chronikheft aus dem Jahr 2006. Damals feierten die Malterhausener „70 Jahre Siedlung“. So bereicherte Joachim Wolff jedes große Jubiläum mit Broschüren und Zeitafeln. Natürlich hatte er dabei immer viele Helfer, aber letztlich braucht es den Ortschronisten, der den Hut aufhat.

Am 22. Dezember 2020 wurde Joachim Wolff 86 Jahre alt. Für ihn kein Grund aufzuhören. Bis jetzt sammelt er Material und aktualisiert die Ortschronik. Die Arbeit eines Ortschronisten ist sehr wertvoll, denn ohne diese schriftlichen Quellen wäre keine historische Darstellung zu machen. Er nimmt die Geschehnisse seiner Zeit wahr und berichtet darüber. Dadurch entsteht ein Bild über die Ereignisse der Vergangenheit und künftigen Generationen werden wichtige Informationen vermittelt.

Wir danken Joachim Wolff für seine engagierte Ortschronistenarbeit!

Mit dem Namen **Bärbel Clemens** verbinden sich vor allem bei den Seehausenern sehr viele Aktivitäten. Sie gehörte dem 1992 gegründeten „Trachtenverein Fläming e. V.“ an, wirkte so an der Belebung des Dorfes mit alten Gebräuchen mit und trug stolz die Flämingtracht. Heimat- und Trachtenfeste, die „Grüne Woche“; immer waren die Seehausener Tänzerinnen und Tänzer dabei. Die Auflösung des Trachtenvereins bedeutete für Bärbel Clemens keine Ruhepause.

Der von ihrem Mann geleitete Reit- und Fahrverein, in dem sie als Schatzmeisterin wirkte, brauchte ihren Elan vor allem bei der Vorbereitung und Durchführung des jährlichen Reitturniers.

Seehausen ist bekannt für das Erntefest im September. Dazu gehört der beliebte Festumzug. Hier war Bärbel Clemens stets aktiv bei der Gestaltung vieler Schaubilder. Auch das Erntekronenbinden beherrscht Bärbel Clemens; 2019 banden sie und andere Frauen die Erntekrone für die Kulturscheune neu.

Das Dorfbild verschönern durch die Pflege der Blumenrabatten, Seniorenfahrten und -treffen mitorganisieren, den Kartoffelprojekttag der KITA-Kinder durch die Zubereitung des Essens unterstützen, leckeren Kuchen backen ... Bärbel Clemens war jahrelang dabei; nie klopfte man umsonst an ihre Tür.

Mit dieser Würdigung möchten wir unseren Dank und unsere Anerkennung für Ihre Arbeit zum Wohl der Allgemeinheit ausdrücken!

*Herzlichen Glückwunsch allen zur Auszeichnung  
„Aktiver Senior/aktive Seniorin“!*

### Kinder- und Jugendarbeit

#### Ferienprojekte Winterferien

Durch das Team um Peter Baade werden in den Winterferien wie gewohnt Ferienprojekte angeboten. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 13 Jahre können sich dazu anmelden.

#### Erfolgreiche virtuelle internationale Jugendbegegnung

Junge Menschen aus Deutschland, England, Griechenland, Polen, Spanien und der Türkei trommelten, rappten, tanzten und fotografierten, spielten Theater und waren gemeinsam künstlerisch kreativ. Vom 11. Bis 13. Dezember 2020 entwickelten sie in virtuellen Workshops Visionen zu ihren Träumen, Ängsten, Erfahrungen und Lebensgewohnheiten, auch im Zusammenhang mit der Pandemie. So überwandten sie für kurze Zeit die Grenzen der Realität inmitten des Lockdowns. Auch drei Jugendliche aus Niedergörsdorf waren dabei.

#### Kontakt:

Peter Baade  
Sozialarbeit an Schule/Jugendarbeit  
Tel.: 0162/ 24 72 740  
E-Mail: sozialarbeit@niedergoersdorf.de

#### Paul Pangritz

Kinder- und Jugendtreff JUMP in Altes Lager  
Tel.: 0162/ 72 05 167 oder 033741/ 80  
E-Mail: jump@niedergoersdorf.de

#### Kinder- und Jugendnotruf des Landkreises Teltow-Fläming

**Kinder- und Jugendnotruf des Landkreises  
Teltow-Fläming**



Mädchen und Jungen, die Sorgen oder Ängste haben, sich in Krisensituationen ganz allein fühlen, sollten unter (0800) 45 67 809 anrufen.

Mitarbeiter des Jugendamtes stehen dann helfend zur Seite, beantworten Fragen oder hören zu ...

Mädchen und Jungen, die Sorgen oder Ängste haben, sich in Krisensituationen ganz allein fühlen, sollten unter (0800) 45 67 809 anrufen. Mitarbeiter des Jugendamtes stehen dann helfend zur Seite, beantworten Fragen oder hören zu ...

#### Aus unseren Kindereinrichtungen und der Grundschule

Ab 4. Januar 2021 lernen unsere Grundschul Kinder im Distanzunterricht. Für sie gibt es, sofern Eltern systemrelevante Berufe ausüben, eine Notbetreuung in Schule und Hort.  
Noch Ende Dezember hatte der Landkreis Teltow-Fläming die Bescheidung der Anträge auf Notbetreuung unserer Gemeinde übertragen.

Danke an dieser Stelle allen Eltern für die rechtzeitige Antragstellung und die konstruktive Zusammenarbeit bei Rückfragen. Danke an Antje Hübscher, Ramona Herrmann und Wiktorja Boronczyk, die aufgrund der zeitli-

chen Bearbeitungssituation ihren Urlaub unterbrechen.

Die Krippen- und Kindergartenbereiche unserer Kitas sind geöffnet. Bitte prüfen Sie dennoch alle Möglichkeiten, ihr Kind zu Hause zu betreuen! Denn in Abhängigkeit von der Infektionslage kann es zu Schließungen kommen.



#### Wir treffen im Wald den Weihnachtsmann und seinen Wichtel

Am Donnerstag gingen die Kinder der Vorschulgruppe in den Wald. Mit dem Waldwagen und etwas Proviant machten wir uns auf den Weg in Richtung Waldsofa.

Plötzlich hörten wir in der Ferne ein leises Gebimmel und dann ein kräftiges „Ho, ho, ho, ho“ ... hörten wir doch tatsächlich den Weihnachtsmann. Als wir näher kamen sahen wir, dass er nicht allein war. Er hatte seinen Wichtel dabei und überall hingen leuchtende Laternen im Baum. Der Weihnachtsmann begrüßte uns mit einem alten Gedicht: „Draußen vom Walde komme ich her, ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr...“

Die Kinder traten ehrfürchtig näher und blickten ihn mit staunenden Augen an. Das hatte niemand erwartet, hier den Weihnachtsmann zu treffen. Stolz und etwas aufgeregt sagten wir unser Weihnachtsgedicht auf und sangen unser Lied: „Freude, Freude, jetzt feiern wir Advent“.

Auf diese Art und Weise machten wir dem Weihnachtsmann und seinem Wichtel eine große Freude.

Jedes Kind durfte sich vom Weihnachtsmann ein kleines Geschenk abholen und erhielt ein paar aufmunternde und stärkende Worte. Höflich bedankte sich jeder.

Das war ja vielleicht eine Aufregung...

Rasch packten wir unsere Plätzchen (Nussstangen, Vanillekipferl, Weihnachtskekse) aus und tranken heißen Apfelpunsch, der bei der Kälte gut tat. Natürlich luden wir den Weihnachtsmann und seinen Wichtel dazu ein.

„Frohe Weihnachten!“ verkündete der Weihnachtsmann. „Und denkt immer daran, es geht an Weihnachten nicht nur um die Geschenke, die unter dem Weihnachtsbaum liegen. Weihnachten ist viel, viel mehr...“

Der Weihnachtsmann und sein Wichtel verabschiedeten sich mit Glöckchengebimmel und einem kräftigen „Ho, ho, ho, ho“

Auch für uns wurde es Zeit, zur Kita zurück zu gehen. Unterwegs fanden interessante Gespräche statt.

Farah: „Ich habe zum ersten Mal den echten, wahren Weihnachtsmann gesehen. Das war toll! Ich möchte ihn noch mal treffen!“ Dominik: „Ich wäre fast ausgeflippt!“

Herzlichen Dank sagen wir dem Weihnachtsmann und seinem Weihnachtswichtel sowie Herrn Sommer, für die Erlaubnis, das Waldgebiet für unsere Spaziergänge, nutzen zu können.

*Die Vorschulkinder der Gruppe 4  
sowie Ariane, Annemarie & Kerstin*

#### Grundschule „Thomas Müntzer“ Blönsdorf

##### Lesen macht schlau!

Am 20.11.2020 fuhr ich, Anja Balzer, mit viel Bauchkribbeln in die Grundschule Blönsdorf. Warum? Es fand der 17. Bundesweite Vorlesetag statt, seit 2004 Deutschlands größtes Vorlesefest. Hätten Sie es gewusst? Auf eine Anfrage von mir, ob ich für die Grundschüler vorlesen dürfe, wurde ich eingeladen, aus meinem Kinderbuch „Der vereiste Regenbogen“ vorzulesen. Im Vorfeld stieg meine Aufregung, weil ich hörte, dass die Kinder der Klassen 1 bis 3 meiner Vorlesung lauschten. Ich hatte mein Erstlingswerk im Gepäck, kleine Geschenke wie Malbücher, Stundenpläne und Lesezeichen, Weihnachtsdekoration, Farbblätter in Re-

genbogenfarben, eine Schnur, Wäscheklammern und eine Flasche Wasser und die Frage: „Was würde mich erwarten?“.

Ein Hygienekonzept natürlich. Ganz wichtig. Ich war der Schulleitung besonders dankbar, dass unter allen Corona-Auflagen dieser wundervolle Vormittag möglich wurde. Ich bekam eine Plexiglasbox auf einem hübsch dekorierten Tisch, mit weißer Tischdecke und Blumen.

In diesem Jahr stand der Vorlesetag unter dem Motto "Europa und die Welt" – denn Vorlesen verbindet. Ein Tag, der dem Lesen gewidmet ist, ob in Familie, für die Geschwister, per Video, in Live-Chats, in kleinen Gruppen oder für Schulklassen. Den Ideen und der Technik sind keine Grenzen gesetzt.



Pünktlich 07.30 Uhr stürmten die ersten neugierigen Zuhörer in die Mensa. Nachdem alle Kinder ihren Platz gefunden hatten, stellte ich mich vor. Als ich erzählte, dass ich in Altes Lager wohne, gingen sofort ganz viele Finger hoch: „Ich auch!“, „Ich auch!“, „Ich bin auch aus Altes Lager!“ Als ich erwähnte, dass meine beiden Söhne auch hier in die Schule gingen, staunten die Kinder. Aus diesem Grund habe ich die Verbindung noch immer zur Blönsdorfer Grundschule und denke gern an die Zeit zurück. Es war mir eine Herzensangelegenheit, diese Schule zu besuchen.

Dann begann ich aus meinem Buch zu lesen. Von dem Sternchen, welches geärgert wird, eine Mutprobe bestehen will, auf dem Regenbogen ausrutscht und auf die Erde fällt. Doch ohne den Stern würde Weihnachten ausfallen, wenn er nicht rechtzeitig zurück in das Wolkenreich zum Weihnachtsmann gelangt. Denn mein Funkelsternchen in der Weihnachtsgeschichte soll den Weihnachtsmann auf der Schlittenfahrt am Heiligen Abend zu den Kindern begleiten, um den Weg zu erleuchten. Das Sternchen erlebt Abenteuer auf der Erde. Im Wolkenreich startet eine Rettungsaktion. Wir lernten beim Vorlesen die Regenbogenfarben- die ich mittels farbigem Pappkarton an einer Schnur mit Wäscheklammern befestigte- und dass der Schwanz der Hasen Blume heißt.

Die Spannung war den Kindern in das Gesicht geschrieben und gemeinsam riefen wir durch die Mensa einzelne Textstellen aus dem Buch wie: „O je!“, oder „Ruheeeeeee!“ Auch zu Lachen gab es einiges. Ich hatte unendliche Freude an und mit den Kindern; und alle, auch wirklich alle, hörten gespannt zu. Viel zu schnell verging die Zeit und ich wurde aufgefordert weiterzulesen. Aber ich wollte nicht alles verraten von der Rettungsaktion im Wolkenreich. Gern ließ ich die Kinder mit viel Lust zum Selberlesen zurück. Mein Buch wurde von Birgit Wohlauf illustriert und ich bat sie es so zu gestalten, dass die Kinder es allein ausmalen und gestalten können. Die Welt ist schon bunt genug, Vieles wird den Kindern fertig in die Hand gedrückt. Katrin Zeitschel vom „Pfeffer & Minzverlag“ achtete mit ihrem geschulten Auge darauf, dass die Kinder genug Platz zum Malen haben zwischen dem Text. Es war ein tolles Projekt und auf das Ergebnis bin ich sehr stolz. Am Ende der Vorlesungen überlegten die Kinder aufgeregt, wie das Sternchen nun wieder zum Weihnachtsmann kommen könnte. Ich war erstaunt über die vielen Ideen.

Ich nutzte mein Märchen auch, um den Kindern zu zeigen, dass Ärger zu Traurigkeit und Dummheiten führen kann und dass mein Sternchen auf der Erde als Fremdling neugierig empfangen und ihm geholfen wurde. Die Frage, ob die Kinder bereits ähnliches selbst erlebt haben, wurde mit Nicken beantwortet. Achtsamkeit gegenüber den Mitmenschen ist sehr wichtig. Lobt das Gute und stärkt die, die es nicht immer leicht haben.

Außerdem macht Lesen schlau und erweitert den Wortschatz! Bevor die Kinder nach tosendem Applaus aus der Mensa gingen, hatte ich noch die kleinen Geschenke verteilt.

Aber das sollte nicht alles gewesen sein. Meine Begeisterung von dem Tag ließ mich an einem Gewinnspiel teilnehmen, bei welchem ich eine Obstkiste gewinnen konnte. Ich sollte begründen, warum gerade ich diese Kiste gewinnen soll. Meine Begründung war, dass ich den Kindern eine Überraschung bereiten möchte, mich bedanken für so viel Begeisterung; ich gewann.

So konnte ich mit der Obstkiste und einem Nikolaussack voller Bücher, die die Kinder zahlreich bestellt haben, um die Geschichte zu Hause zu lesen und das Buch auszumalen, am 04.12.2020 in die Schule fahren. Ich zog mir ein Engelskostüm an, um etwas Weihnachtszauber in die Schule zu

bringen und die Kinder und Lehrer in Adventsstimmung zu versetzen. Trotz Corona und Alltagsstress ist das Zusammenrücken und Freude schenken an Weihnachten so wichtig. Da das Obst leider nicht für alle Kinder reichte, sponserte unser Team um das Kinderbuch als Überraschung drei „Der vereiste Regenbogen“-Bücher, für jede Klassenstufe eines, nochmals kleine Malbücher, Stundenpläne und Lesezeichen. Der Vorlesetag und das Verteilen der Bücher werden mir in Erinnerung bleiben. Ich danke allen Kindern, den Lehrer\*innen und der Schulleitung, dass wir so eine wundervolle Sache auf die Beine stellen konnten.



Anja Balzer  
Hobby-Kinderbuchautorin

### Geburtstage der Senior/innen



Am Sonntag, dem 3. Januar hatte es geschneit. Das war eine Freude!  
Kinder und Erwachsene gleichermaßen zog es hinaus.  
Schnell wurde ein Schneemann gebaut oder  
mit dem Schlitten ein Hügel gesucht.  
Selbst, wenn sich der Winterzauber bald wieder auflöst,  
bleibt doch die Erinnerung.

Liebe Januar- und Februar-Jubilare,  
 Sie werden Ihren Geburtstag coronabedingt nicht im  
 großen Familienkreis feiern können; vielleicht sind Sie  
 darüber besonders traurig, weil die zweite Zahl eine Null  
 ist ... erinnern Sie sich an vorherige Geburtstage und  
 freuen Sie sich über Grußkarten, Anrufe, E-Mails oder  
 diese Zeilen in der Fläming-Info.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

### Aus den Ortsteilen

Am 13. Dezember traten die neuen Fahrpläne der Deutschen Bahn in Kraft. Herr Thieme aus Blönsdorf hat sich in diesem Jahr wieder die Mühe gemacht, alle Abfahrtszeiten zusammenzustellen, die wir an dieser Stelle veröffentlichen:

#### **Bahnhof Niedergörsdorf:**

##### Richtung Jüterbog

00.47 Uhr (Samstag/Sonntag/Feiertag), 05.26 Uhr (täglich), 06.16 Uhr (Mo bis Fr),  
 07.29 Uhr/ 09.29/11.31 Uhr/13.31 Uhr/15.31 Uhr (täglich), 16.16 Uhr (Mo bis Fr),  
 17.31 Uhr (täglich), 18.16 Uhr (Mo bis Fr), 19.31 Uhr/21.31 Uhr (täglich)

##### Richtung Wittenberg

05.42 Uhr/06.43 Uhr ( Mo bis Fr), 07.28 Uhr/09.27 Uhr/11.26 Uhr/13.26 Uhr/  
 15.27 Uhr (täglich), 16.43 Uhr (Mo bis Fr), 17.27 Uhr (täglich), 18.43 Uhr  
 (Mo bis Fr), 19.27 Uhr/21.26 Uhr/23.37 Uhr (täglich)

#### **Bahnhof Blönsdorf**

##### Richtung Jüterbog

00.43 Uhr (Samstag/Sonntag/Feiertag), 05.21 Uhr (täglich), 06.12 Uhr (Mo bis Fr),  
 07.24 Uhr/09.24 Uhr/11.26 Uhr/13.26 Uhr/15.26 Uhr (täglich), 16.12 Uhr (Mo bis Fr),  
 17.24 Uhr (täglich), 18.12 Uhr (Mo bis Fr), 19.26 Uhr/21.26 Uhr (täglich)

##### Richtung Wittenberg

05.46 Uhr/06.47 Uhr (Mo bis Fr), 07.32 Uhr/09.32 Uhr/11.31 Uhr/13.31 Uhr/  
 15.32 Uhr (täglich),  
 16.47 Uhr (Mo bis Fr), 17.32 Uhr (täglich), 18.47 Uhr (Mo bis Fr), 19.32 Uhr/  
 21.31 Uhr/23.42 Uhr (täglich)

#### **Bahnhof Altes Lager**

##### Richtung Jüterbog

05.10 Uhr/06.10 Uhr (Mo bis Fr), 07.10 Uhr (Mo bis Sa), 08.10 Uhr (Mo bis Fr),  
 09.10 Uhr/11.10 Uhr/13.10 Uhr (täglich), 14.10 Uhr (Mo bis Fr), 15.10 Uhr (täglich),  
 16.10 Uhr (Mo bis Fr), 17.10 Uhr (täglich), 18.10 Uhr (Mo bis Fr), 19.10 Uhr (täglich),  
 20.10 Uhr (Mo bis Fr), 21.10 Uhr (täglich)

##### Richtung Beelitz

04.46 Uhr/05.46 Uhr (Mo bis Fr), 06.46 Uhr (Mo bis Sa), 07.46 Uhr (Mo bis Fr),  
 08.46 Uhr/10.46 Uhr/12.46 Uhr (täglich), 13.46 Uhr (Mo bis Fr), 14.46 Uhr (täglich),  
 15.46 Uhr (Mo bis Fr), 16.46 Uhr (täglich), 17.46 Uhr (Mo bis Fr), 18.46 Uhr (täglich),  
 19.46 Uhr (Mo bis Fr), 20.46 Uhr (täglich)

#### **Bahnhof Oehna**

##### Richtung Jüterbog

05.13 Uhr (Mo bis Fr), 06.20 Uhr/08.25 Uhr/10.24 Uhr/12.24 Uhr/14.24 Uhr/  
 16.24 Uhr/18.24 Uhr/20.24 Uhr/ 22.24 Uhr (täglich)

##### Richtung Falkenberg

06.33 Uhr/8.37 Uhr/10.37 Uhr/12.37 Uhr/14.37 Uhr/ 16.37 Uhr (täglich),  
 17.12 Uhr (Mo-Fr),  
 18.37 Uhr/20.37 Uhr/22.37 Uhr (täglich)

#### **Bahnhof Zellendorf**

##### Richtung Jüterbog

05.10 Uhr (Mo bis Fr), 06.16 Uhr/08.21 Uhr/10.20 Uhr/12.20 Uhr/14.20 Uhr/  
 16.20 Uhr/18.20 Uhr/20.20 Uhr/ 22.20 Uhr (täglich)

##### Richtung Falkenberg

06.37 Uhr/8.41 Uhr/10.41 Uhr/12.41 Uhr/14.41 Uhr/ 16.41 Uhr (täglich),  
 17.16 Uhr (Mo-Fr), 18.41 Uhr/20.41 Uhr/22.41 Uhr (täglich)

## Altes Lager



Liebe Freunde des Kulturzentrums DAS HAUS,  
 ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr gekommen! Ich wünsche Ihnen vor  
 allem Gesundheit! Traditionell gab ich zum Abschluss des Silvesterkonzertes  
 einen kleinen Ausblick und stellte den Veranstaltungskalender des kom-  
 menden Jahres vor.

Beides ist nun coronabedingt nicht geschehen. Beate Klemens schickte  
 für das Ensemble „Primavera“ per Whatsapp die besten Wünsche für DAS  
 HAUS und seine Besucher.

Da weiterhin eine starke Ausbreitung des Coronavirus zu verzeichnen ist,  
 haben wir keinen Jahresplan aufgestellt; abgesagte Termine wurden nach  
 2021 verschoben.

Es ist sehr ungewiss, ob unter Hygieneauflagen bereits im März Veran-  
 staltungen stattfinden dürfen. Zum Frauentag haben wir Angelika Beier mit  
 dem Programm „Zwischen Sex und 60“ eingeladen, am 5. März, um 19.00  
 Uhr könnte also herzlich gelacht werden.

Die Lesung mit Gregor Gysi planen wir für den 5. Juni 2021, um 19.00 Uhr  
 und die ABBA-Show „Abalance“ ist nun am Samstag, dem 21. August  
 2021, um 20.00 Uhr vorgesehen.

Wir werden Sie über unsere Fläming-Info, die örtliche Presse und unsere  
 Internet- und Facebook-Seiten aktuell informieren.

Viele Grüße aus dem HAUS und bleiben Sie gesund!

Andrea Schütze  
 Hauptamtsleiterin

## Malterhausen

### Arbeitseinsätze 2020 2. Halbjahr beim MSV

#### 3. Juli

Gemeinsam mit dem Feuerwehrverein wurde der dritte Flutlichtmast ge-  
 setzt. Weiterhin schachtete Sportfreund Peukert einen Kabelgraben für  
 die anschließende Verlegung von Strom- und Wasserleitungen für den  
 Trainingsplatz.



**4. Juli**

Verlegung der neuen Wasser- und Stromleitungen für den Trainingsplatz  
Verbreiterung Ausschachtung Beachvolleyballfeld  
Reinigungsarbeiten Sportlerheim

**4. August**

Altes Ballfangnetz (grün) abgebaut und nach hinten versetzt  
Hülsen für das neue Ballfangnetz gesetzt

**13./14./16./19. August**Zeltaufbau für den MSV Sommercup

Mit kräftiger Unterstützung der Kameraden des Malterhausener Feuerwehrvereins wurden Auf- und Abbau des Zeltes sowie weitere notwendige Arbeiten gemeinschaftlich angepackt und vollendet.

Ballfangnetzprojekt abgeschlossen

Mit personeller sowie materieller Unterstützung seitens der Gemeinde konnten wir das letzte Stück unserer Ballfangnetzanlage anbringen.

**12. September**

Wieder gemeinsam mit dem Feuerwehrverein begannen die letzten Arbeitsschritte für den neuen Trainingsplatz. Nachdem der Platz begründet wurde, erfolgte die Aussaat des Rasensamens. Die Feinarbeiten gingen nun per Handarbeit mit Harke und Walze. Aber sehr viele Malterhausener unterstützten hierbei mit viel Fleißarbeit. Sportfreund Henry Schwertner kümmerte sich um die fachgerechte Installation der Elektroarbeiten.

**30. September**

Einbau der restlichen Beregner für den Trainingsplatz

**24. Oktober**

Anbau der neuen Flutlichter  
Düngen Sportplatz  
Befestigung Kabelkanal für das Stromkabel  
Reinigungsarbeiten

**26. Oktober**

Projektbeginn „Sanierung Sanitärbereich“  
Dank der Förderung durch den Landkreis Teltow Fläming konnten wir die Sanierung der Sanitäranlagen im Männer- und Frauen-WC durchführen.

Bevor es losgehen konnte, mussten erstmal die alten Sachen abgebaut und entfernt werden.

Die Fliesenarbeiten wurden durch die Firma Lindner aus Seehausen erledigt.

Bei der Beschaffung der Fliesen konnten wir auf die Bereitschaft und Fachkenntnisse von Erik Kräuter aus Malterhausen zurückgreifen.

Weiterhin übernahm sogar der Vorsitzende vom Malterhausener Anglerverein, Gernot Schnitzer, einige wichtige Arbeiten.

Peuki stand uns auch wieder mit Rat und Tat zur Seite.

Kochi und Jonas übernahmen anschließend die Malerarbeiten

Dank an Booon für seine Unterstützung in der Vorbereitung sowie der Baubegleitung dieses Projektes.

Vielen Dank für diese ehrenamtlichen Tätigkeiten.

**15. November**

Startschuss Sichtschutzmauer

Unser Ehrenmitglied Werner Felgentreu begann damit, die gesammelten Klinker zu vermauern. Hierbei soll ein Sicht- und Windschutz entstehen, der zu unserem selbst erbauten MSV-Grill passt.

**Oehna****Endlich ist die Tischtennisplatte da!**

Auch im Jahr 2020 hatte der „Oehna e.V. Dorf- und Heimatverein“ das Glück, einer der Gewinner im LAG-Sonderwettbewerb „10 Dörfer, 10 Gewinner“ zu sein. Unter dem Motto „Das Dorf bewegt!“ hatte man sich im vergangenen Jahr mit dem Projekt Tischtennisplatte auf dem Spielplatz „Hinter den Gärten“ beworben. Im Oktober kam dann endlich die frohe Botschaft über den Gewinn und so wurde am 31.10.2020 fleißig mit einigen Helfern gebuddelt, um das Fundament vorzubereiten. Bereits am 6. November wurde die Tischtennisplatte von der Firma SIK-Holz geliefert und montiert. Etwa 2.000,00 € kostet das gute Stück, wobei der Heimatverein, unterstützt von den Zemperleuten, 400,00 € Eigenanteil finanziert. Wir freuen uns, dass so unser Jubiläumsjahr „825 Jahre Oehna“ doch noch ein versöhnliches Ende nimmt und an den letzten Sonnentagen bereits viel gespielt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer!

**Seehausen****im Dezember 2020**

2020 war für uns alle in vielerlei Hinsicht für Jung und Alt ein herausforderndes und teilweise stilles Jahr. Es gab und gibt Einschränkungen, Unsicherheiten und Sorgen auf unterschiedlichen Ebenen. Auch die vielfältigen Begegnungsmöglichkeiten, die vielen Feste, die sonst über das Jahr verteilt sind, entfielen 2020 zum großen Teil.

So ist es umso erfreulicher, dass dieses besondere Jahr hier im Ort dennoch mit einigen Aktivitäten im Dezember zu Ende geht, die zuversichtlich in das neue Jahr blicken lassen: So wurde ein weiteres Projekt, das auf



der Wunschliste der Seehausener Kinder und Jugendlichen stand, im Dezember beendet: der neue Sitzplatz an der Sey, der Möglichkeiten zum Treffen im Freien erweitert (was gerade in dieser Zeit und wenn es wieder wärmer wird, an Bedeutung gewinnt!).



Ein besonderes Highlight war auch der „Lebendige Adventskalender“, an dem sich 24 Haushalte beteiligten. Ab dem 1. Dezember kam täglich eine leuchtende Zahl dazu und regte viele Bewohner\*innen zu einem abendlichen Dorf-Spaziergang an, um die neue Zahl zu suchen und sich auf dem Wege zu begegnen. Ein besonderes Erlebnis war auch, dass große Krippenfiguren aus Holz bis Heiligabend durchs Dorf „zogen“. Maria und Josef, ein Engel, ein Schäfer mit seinen Schafen, 3 Könige auf der Suche nach einer Herberge, nach der Krippe.... Dazu kam täglich eine Adventsgeschichte. Auch hier machte die Not erfinderisch: Anstatt die Geschichte live vorzulesen, wurde sie per WhatsApp im Dorf verschickt.

Die Frauen des Feuerwehrvereins, die sonst die Seniorenachtmittage organisieren, überlegten sich, wie sie den ca. 100 Senioren im Ort eine kleine Freude bereiten konnten, da ja auch die beliebte Seniorenweihnachtsfeier entfallen musste. Sie backten Weihnachtsplätzchen und verteilten diese mit einer Weihnachtskarte mit Seehausener Wintermotiven zum 4. Advent. Auch ein Weihnachtsmann war bei der Aktion dabei!



Der Weihnachtsgottesdienst in der Kirche musste leider entfallen, aber dafür gab es zu Heiligabend eine Andacht unter freiem Himmel. Die Kirche wurde beleuchtet, auf dem Dorfplatz vor der Friedhofsmauer stand die festlich erleuchtete Krippe mit Maria und Josef und dem Jesuskind... Sie waren angekommen! Über Lautsprecher wurden die Andacht mit der Weihnachtsgeschichte gehalten und weihnachtliche Lieder aus der Kirche übertragen.



Es war eine besondere Andacht, an der trotz des zeitweisen Nieselregens ca. 60 Seehausener\*innen teilnahmen.

An all den Aktionen erkennt man, dass selbst in einer schwierigen Zeit ein reges Dorfleben möglich ist, wenn sich viele beteiligen und offen sind, Neues auszuprobieren. Deshalb einen besonderen Dank an....

- alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die am neuen Sitzplatz an der Sey beteiligt waren,
- alle Bewohner\*innen, die dazu beitrugen, dass der Adventskalender erleuchtete und lebendig wurde,
- die Feuerwehrfrauen für die weihnachtliche Überraschung,
- alle, die die Andacht zu Heilig Abend ermöglichten, an die Pfarrerin, den Organisten, aber auch an die beteiligten Techniker für Licht und Ton.

Herzlichen Dank auch an alle Seehausener\*innen, die sich im Jahr 2020 für das Dorf engagiert haben, wie z.B. an die Platzmeister der Männerfastnacht im Februar, an die Frauen des Feuerwehrvereins für die Pflege der Rabatten an der Kulturscheune, an alle Kinder und Jugendlichen für ihre Zuarbeit und Präsentation der Plakate, an den Jugendclub für seine Offenheit und die Erneuerung des Beachvolleyballplatzes, an alle, die die Gewässer gepflegt haben, an alle, die bei den diversen Sitzungen des Dorfstammtisches und des Ortsbeirates mit diskutierten und ihre Anliegen eingebracht haben, an alle Vereine, die 2020 vor besonderen Herausforderungen standen.

Danke auch an die Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung und an die Gemeindefacharbeiter, die sich auch in diesem Jahr für Seehausen eingesetzt haben.

Auf diesem Wege wünsche ich allen Gesundheit und Kraft, um das Neue Jahr 2021 mit Freude, Ideen und Zuversicht anzugehen und an derzeitigen Krisen, auch gemeinsam, weiter zu wachsen.

Andrea Schuknecht  
Ortsvorsteherin

### Veranstaltungen

#### Blutspendetermine des Deutschen Roten Kreuzes:

08.02.2020, 08.03.2021

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Kastanienschule, Ziegelstraße 20,  
14913 Jüterbog



#### Diakonisches Werk Teltow-Fläming e. V.



##### Allgemeine soziale Beratung in der Gemeinde Niedergörsdorf

Das Diakonische Werk Teltow-Fläming e. V. bietet ab sofort in der Gemeinde Niedergörsdorf eine allgemeine soziale Beratung an. Ziel dieser Beratung ist es, ratsuchenden Menschen ein niedrigschwelliges Hilfsangebot anzubieten:

**Erstkontakt** bei sich anbahnenden persönlichen und familiären Krisen  
**Unterstützung und Lotsenfunktion** bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen

**Beratung** bei Behördenangelegenheiten bis hin zur psychologischen Entlastung

**Aufsuchend** in (gesundheitlich) schwierigen Lagen, die einen Besuch der Beratungsstelle nicht zumutbar macht.

#### Sprechzeiten:

##### Gemeinschaftswerk Niedergörsdorf

OT Altes Lager  
Haselnussweg 6  
14913 Niedergörsdorf

Montag  
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Seniorenraum Niedergörsdorf  
Dorfstraße 15  
14913 Niedergörsdorf

1. + 3. Dienstag  
08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Feuerwehrgebäude Blönsdorf  
OT Blönsdorf  
Dalichower Straße 31  
14913 Niedergörsdorf

1. + 3. Dienstag  
10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ergänzend zu den offenen Sprechstunden in den Orten und unseren telefonischen Sprechzeiten unter 03372/441710 (Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr) können insbesondere für Berufstätige individuelle Termine über unsere Mitarbeiterin Frau Schendel unter 0152/57650073 vereinbart werden.

# Jahresrückblick - Das war 2020:

Am Ende eines Jahres wird normalerweise auch innerhalb der letzten Gemeindevertretersitzung Bilanz gezogen. Bürgermeisterin und Fraktionen blicken zurück auf die vergangenen 12 Monate, auf Herausforderungen und Erfolge, auf Baumaßnahmen, Jubiläen und kommunalpolitische Entwicklungen.

2020 war vieles anders, so auch dies. Die Gemeindevertretersitzung am 16.12.2020 fiel corona-bedingt aus. Einige Mitmenschen sagten augenzwinkernd, dass 2020 auf ein Wort reduziert werden könnte: CORONA. Sicher war die Pandemie beherrschendes Thema und an dieser Stelle könnten wir aufzählen, welche Termine deshalb abgesagt oder verschoben wurden.

Trotzdem, der Blick zurück lohnt sich:

## Januar

Unsere Seniorenbeiratsvorsitzende Marlis Heldner feiert mit zahlreichen Gästen ihren 70. Geburtstag im Dorfgemeinschaftshaus Langenlippsdorf

16. Januar Neujahrsempfang  
Bürgermeisterin Doreen Boßdorf und ihre Mitarbeiter\*innen heißen viele Gäste in der Gemeindeverwaltung willkommen.

22. Januar Was haben wir? Was machen wir?  
Was wünschen wir uns?  
Startschuss im Sozialausschuss für die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen in den Ortsteilen

22. - 24. Januar Theaterprojektstage „Schneewittchen“ der 4. Klassen im Kulturzentrum DAS HAUS

25. Januar Vor 260 Gästen zeigen die Falkenberger Tanzmäuse auf der Bühne im Großen Saal im HAUS „Schneewittchen“.

31. Januar Traditionelles Klemmkuchenbacken für den Seniorennachmittag

## Februar

3. Februar „Kultur trifft Digital“ Projektstart für die Förderung der digitalen Inklusion aller gesellschaftlichen Gruppen, lokaler Projektpartner ist das Kulturzentrum DAS HAUS

14. Februar Gemeinderallye der Klasse 6b in der Verwaltung

15. Februar Karneval



Silke Göritz hatte beim Karneval das schönste Kostüm

26. Februar Gemeindevertretersitzung, u.a. Beschluss zur Feuerwehrentschädigungssatzung, Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen  
„Neubau Gehweg Bochow“

## März

2. März Der „neue“ JUMP ist fertig, farbenfroh und um einen Raum erweitert.



15. März KITA-Leiterinnen-Beratung im Familienzentrum an einem Sonntag ... der Lock-down kommt am 18. März.

16. März

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) „Rund um die Flaeming-Skate e. V.“ wird Mieter imHAUS.

## April

8. April

Bauanlaufberatung zur energetischen Dachsanierung DAS HAUS



KITA-Teams machen digitale Ostergeschenke oder klingeln an der Haustür.

Am 17. April beginnt die Reihe der KITA-Leiterinnen-Beratungen zum Hauptthema „Corona“. Viele weitere sollten folgen ...



*Bauamtsleiter Ron Peterson kann lachen - Zeitplan geschafft!*

23. Juni

Erfolgreicher Abschluss als „Verwaltungsfachangestellter“

12. Mai

Der Abriss des Schornsteins in Niedergörsdorf beginnt.



*unseres Auszubildenden Sven Hopstock*

23. Juni

21. Mai

Ausstellungseröffnung „25 Jahre Truppenabzug – Konversion in den FOKUS-Kommunen“

26. Mai

Die dritte Informationsbroschüre der Gemeinde Niedergörsdorf erscheint.

## Juni

12. Juni

Saisoneröffnung im Freibad Oehna und Abschluss der Maßnahmen Chlordosierung



*Dachsanierung DAS HAUS*

## July

10. Juli Die neue Sozialarbeiterin an Schule heißt Susan Gleß.

14. Juli Bauanlaufberatung KITA „Kinderland“



Die Arbeiten am Dorfgemeinschaftshaus in Danna sind in vollem Gange.



Der WAT-Raum in der Grundschule Blönsdorf wird saniert.

Mit Begeisterung wird der Mehrgenerationenspielfeld in Blönsdorf eingeweiht.

## August

4. August Treffen der Bürgermeisterin mit dem Vorstand VR-Bank. Nun ist klar, die Filiale in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf wird geschlossen.

19. August Start der Seniorenakademie Peter Baade beginnt mit Senioren die Geheimnisse des Smartphones zu entschlüsseln.

31. August Klassenlehrerin Cordula Richter und ihre 1 c freuen sich auf die Patenschaft mit der Gemeinde Niedergörsdorf.

## September

10. September Erhalt des Zuwendungsbescheids „Mobile Endgeräte“ für die Grundschule Blönsdorf

20. September „Figaros Hochzeit“ und Premierenfeier des Neuen Globe Theaters Potsdam im HAUS

Erneuerung des Sanitärbereiches im Vereinsgebäude des Malterhausener Sportvereins

## Oktober

6. Oktober „Peppermint Frieden“, HAUS-Kino in Zusammenarbeit mit der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur in Kooperation mit dem Filmmuseum Potsdam

11. Oktober



25 Jahre Diakonisches Werk Teltow-Fläming und Gemeinschaftswerk „Niedergörsdorf-Flugplatz & Altes Lager e. V.“

150 Jahre Altes Lager

- 15. Oktober Isabell Vandré (Landtagsabgeordnete der Partei DIE LINKE) besucht den JUMP.
- 23. Oktober Abschlusspräsentation Projekt „Zeiten-sprünge“

## November

- 4./5. November „Held\*innen wie du und ich“ – Theaterprojekt der 4. Klassen im kleinen Saal des Kulturzentrums DAS HAUS
- 15. November Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Lindow
- 27. November Übergabe von Fördermitteln zur Nachwuchsförderung der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Niedergörsdorf



## Dezember

- 8. Dezember KITA-Ausschüsse werden neu gewählt.
- 14. Dezember In der Gemeinde Niedergörsdorf startet in allen Ortsteilen der Rufbus.



- 1. - 24. Dezember Der Adventskalender geht in Seehausen um.



- 18. Dezember Übergabe in Danna Das Schmuckstück "Dorfgemeinschafts-haus" ist fertig.

## Was noch?

- Geburten: 48
- Trauungen: 34, davon 21 Paare aus der Gemeinde

In den Ruhestand wurden verabschiedet:  
 Brigitte Hildebrandt,  
 Ilona Janek,  
 Anette Pudritz

Einstellungen:  
 Verwaltung: Christopher Klein,  
 Annett Zienicke

Jugendarbeit: Susan Gleß

Kindereinrichtungen:  
 Isabelle Kremling,  
 Laura Hätscher,  
 Claudia Sprecher,  
 Katja Frische,  
 Lea Pöschke,  
 Ana Laura Goldin



## ELECTRIC-SERVICE

**L. Knoll** 

- ⚡ Elektroplanung
- ⚡ Elektroinstallation und Reparaturen
- ⚡ Datennetze - SAT-Anlagen
- ⚡ Photovoltaik
- ⚡ Beleuchtungstechnik
- ⚡ Baustromversorgung
- ⚡ Hausautomation

Jüterbogener Straße 36  
14929 Treuenbrietzen  
☎ 033748 - 12697  
Fax 033748 - 10402  
Mobil 0172 - 3894015

**www.electric-service-knoll.de**



## AGRAVIS

RAIFFEISEN AG

### Heizöl Diesel AdBlue



Mineralölvertrieb  
Jüterbog • Stegeweg 1 b  
**Tel. 03372 / 44 32 44**  
Achtung neue Telefonnummer!

**öffentliche  
Tankstelle**



## Forellenhof Locktow

Regenbogenforellen  
Lachsforellen  
Saiblinge  
Störe

*frisch & geräuchert*

Öffnungszeiten:  
Do - Fr 10.00 - 16.00 Uhr  
Sa 9.00 - 11.30 Uhr

Tel.: 033843 | 40351

**14806 Locktow | Mühlenstraße**



## LFL

### Langenlipsdorfer FLÄMING - BAU GmbH

KOMPETENT UND PREISWERT

Langenlipsdorf 66 ☎ (033 742) 603 52 • Fax: 600 15  
14913 Niedergörsdorf **www.flamingbau.de**



## AT

### Fliesenleger & Bauservice

Andreas Theimer  
An der Trift 1  
14913 Niedergörsdorf / OT Blönsdorf

Mobil 0173 - 243 18 66  
Telefon 033 743 - 518 91  
andreas-theimer@t-online.de

*Woll'n Sie Ihr Bad feiner, so kommen Sie zu Theimer!*

## Rundschleiferei Burkhardt



Ihr Schärfedienst für:  
Messer, Äxte,  
Scheren,  
Kreissägeblätter  
u.v.m.

Oehna 41 | 14913 Niedergörsdorf | ☎ 033742 / 616130  
**rundschleiferei\_h.burkhardt@web.de**



## IRB

### Ingenieurbüro Rütz GmbH

Beraten / Messen / Prüfen

Baugrundgutachten • Feld- und Laborprüfungen  
Tragfähigkeitsmessungen • Verdichtungsnachweise  
LAGA • PN98 • A138 • M153 • Blower-Door-Test



Ingenieurbüro Rütz GmbH  
Beelitzer Straße 11  
14822 Borkheide

Tel: 033845 / 47 30  
Fax: 033845 / 47 32 08  
Web: [www.ib-ruetz.de](http://www.ib-ruetz.de)

## AGRODIENST GmbH

### NIEDERGÖRSDORF

Landhandel und Service

- > Kies, Splitt, Recycling
- > Dünge- und Pflanzenschutzmittel
- > landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- > Futtermittel für Hund, Katze, Hühner, Enten und Kaninchen
- > Kohle, Propangas und Dieseltankstelle

14913 Niedergörsdorf • Bahnhofstr. 10 A  
Tel.: 033741 - 69 40 • Fax: 694 20



Öffnungszeiten: Mo - Fr 7 - 16 Uhr



# FlämingWerbung



**Wir beschriften:  
Fahrzeuge  
u.v.m.**



## Ihr Partner für Werbung

Sie kümmern sich um Ihr Geschäft, wir um Ihre Werbung und das Marketing.



Martin Roth • FlämingWerbung • 14913 Jüterbog • Pferdestraße 8  
03372 - 44 29 56 • 0173 - 521 92 90 • [www.FlaemingWerbung.de](http://www.FlaemingWerbung.de)



# A. REICH JÜTERBOG



☎ 03372 - 40 46 77 • [www.a-reich.de](http://www.a-reich.de)



**TAXI**

☎ 03372 / 40 60 97  
0171 / 640 89 48  
Mail: [taxi@a-reich.de](mailto:taxi@a-reich.de)



**Fahrschule • LKW- u. Busbetrieb • Taxi**    A. Reich GmbH Jüterbog • Grünaer Weg 10 • 14913 Jüterbog

## Spreewa

Fenster und Türen



☎ 03 54 56 / 6 90-0

Kunststoff-Fenster • Holz-Fenster  
Alu-Fenster • Haustüren  
Wintergärten • Kunststoff-Profile

**Kiefernweg 1 • 15926 Luckau / Duben**  
**[www.spreewa-fenster.de](http://www.spreewa-fenster.de)**

## KTF

### KOMMUNALTECHNIK INSTANDSETZUNG FERTIGUNGS - GmbH

- Aufbautenhersteller für Kommunalfahrzeuge
- (Schneepflüge, Frontladerbesen, Anbau / Aufsatzstreuer, Spezialaufbauten)
- Zuschnittarbeiten  
Lasieranlage (bis 20 mm Stärke)
- Stahlhandel und -anarbeitung
- Metallbau und Edelstahlverarbeitung  
Tore - Treppen - Geländer - Zäune
- Anfertigung von Hydraulikschlüssen nach Kundenwunsch



  
2012  
PROFISieger  
Länder-Wettbewerb  
0171/3374000

Wölmsdorfer Weg 3  
14913 Niedergörsdorf  
[www.kif-gmbh.com](http://www.kif-gmbh.com)

Telefon 033741 / 8051-0  
Telefax 033741 / 8051-51  
[info@kif-gmbh.com](mailto:info@kif-gmbh.com)

## Fläming Haus

Lebensqualität

Viola Heimke • Dorfstraße 15a  
14913 Niedergörsdorf  
[www.flaming-haus.com](http://www.flaming-haus.com)

- Häusliche Krankenpflege
- Pflegekurse • Individuelle Pflegeberatungen
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Tagespflege „Schöne Flämingzeit“

**Immer in Ihrer Nähe! 0172 - 130 79 97**  
**- 24 h Rufbereitschaft -**

## Rechtsanwalt Andreas SEYFARTH

Dennewitzer Str. 6 • 14913 Jüterbog

---

**Zivilrecht | Verkehrsrecht | Arbeitsrecht**  
**Mietrecht | Familienrecht**

Bürozeiten:  
Mo - Fr: 9.00 - 11.30 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr

**Telefon: (0 33 72) 40 68 00**  
**[www.kanzlei-seyfarth.de](http://www.kanzlei-seyfarth.de)**



## Fläming Werbung

**Sie möchten Ihre Inserate auf  
Kombinieren Sie uns.**

Pferdestraße 8 • 14913 Jüterbog  
03372 - 44 29 56 • [www.FlaemingWerbung.de](http://www.FlaemingWerbung.de)